

# Freie Demokraten



Kreistagsfraktion  
Unna **FDP**

An  
den Landrat des Kreises Unna  
Herrn Michael Makiolla

- im Hause -

**Michael Klostermann**  
Fraktionsvorsitzender

**Dieter Albert**  
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

**Andreas Wette**  
Geschäftsführer

Telefon: 0 23 03 / 27 28 05  
Fax: 0 23 03 / 27 28 07  
E-Mail: andreas.wette@fdp-kreisunna.de

Unna, den 25. August 2020

**Antrag zum Kreisausschuss am 31.08.2020 und zum Kreistag am 01.08.2020**  
Änderungsantrag zu Drucksache 089/20

Sehr geehrter Herr Landrat,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreisausschusses sowie des Kreistages zu nehmen, zu beraten und zur Beschlussfassung zu stellen:

**Antrag:**

**Die klimapolitischen Leitlinien werden zur weiteren Beratung an die Strategiekommission zurückverwiesen.**

**Dort werden die klimapolitischen Leitlinien beraten, geändert und ergänzt. Somit können Sie sowohl in die Gesamtstrategie des Kreises Unna als auch in die einzelnen Handlungsfelder eingearbeitet werden.**

**Das zu erstellende Klimakonzept wird mit den Klimaschutzbeauftragten der Städte und Gemeinden abgestimmt.**

**Die Gewichtungen der Handlungsfelder Arbeit und Wirtschaft bleiben hinsichtlich Priorität und Gewichtung weiterhin übergeordnet.**

**Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, zu deklarieren, in wie weit die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen aus den klimapolitischen Leitlinien zur Erreichung internationaler, nationaler oder kommunaler Klimaschutzziele dienen.**

**Begründung:**

Der Kreis Unna hat im Rahmen der wirkungsorientierten Steuerung eine Gesamtstrategie sowie einzelne Handlungsfelder mit strategischen Zielen geschaffen.

Mit breitem politischen Konsens wurden die Bereiche Wirtschaft und Arbeitsmarkt als wichtigste Handlungsfelder herausgestellt.

**FDP-Fraktion im Kreistag Unna**  
Friedrich-Ebert-Straße 17  
59425 Unna

Bürozeiten:  
dienstags 09:00 - 14:00 Uhr  
donnerstags 09:00 - 14:00 Uhr

[www.fdp-kreisunna.de](http://www.fdp-kreisunna.de)

Im Zuge des im Juli 2019 gefassten Kreistagsbeschlusses wurde entgegen den Empfehlungen von FDP und CDU der Klimanotstand für den Kreis Unna ausgerufen. Befürchtungen, mit der Verwendung des Notstandbegriffs könnte die Handlungsfähigkeit des Kreistages bzw. der Verwaltung zukünftig eingeschränkt werden, blieben mehrheitlich ungehört.

Die Verwaltung weist jedoch in der Vorlage zu den klimapolitischen Leitlinien darauf hin, dass durch die Verwendung des Begriffs „Notstand“ diesen Maßnahmen die höchste, nicht aufschiebbare Priorität zugeschrieben wird.

Damit konterkarieren die klimapolitischen Leitlinien den derzeit gültigen politischen Konsens, Maßnahmen zur Stärkung der Bereiche Wirtschaft und Arbeitsmarkt wie bisher die höchste Priorität einzuräumen.

Vor diesem Hintergrund ist es unabdingbar, dass die Gesamtstrategie des Kreises Unna weiterhin so gefasst wird, dass die Handlungsfelder Wirtschaft und Arbeit oberste Priorität behalten. Klimapolitische Ziele können sich in diesem Zusammenhang lediglich unterordnen.

Aufgrund der Tatsache, dass diese strategische Entscheidung für die nächsten Jahre bindend ist, sollte die Entscheidung über die Priorisierung durch den neuen Kreistag gefasst werden. Das gleiche gilt für die Entwicklung eines aus den Leitlinien abzuleitenden Klimaschutzkonzeptes.

Um eine rationale Bewertung der klimapolitischen Leitlinien vornehmen zu können, sollte die Verwaltung den Entscheidungsträgern deklarieren, auf welche unterschiedlichen Abkommen die einzelnen Maßnahmen im Wesentlichen basieren.

So wird deutlicher, welche Maßnahmen tatsächlich kommunalen Klimaschutz beinhalten und welche wiederum aufgrund nationaler oder internationaler Abkommen und Gesetze umgesetzt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'M' followed by a series of loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Michael Klostermann  
Fraktionsvorsitzender